

SIEDLERNACHRICHTEN

März 1998

Liebe Siedlerfreundinnen,
Liebe Siedlerfreunde,

wer von Euch nicht zur Jahreshauptversammlung am 13. Februar kommen konnte, wartet sicherlich noch auf die Auflösung des Rätsels aus der letzten Beilage (eigentlich sollte es ja kein Rätsel werden, aber mir ist die „elektronische Schere“ ein wenig ausgerutscht). Wie auch immer, es ging natürlich um den **Silvesterball** im Forsthaus.

Wir bedanken uns bei 56 Siedlerfreundinnen und –freunden, die an der **Jahreshauptversammlung** teilnahmen. Für alle anderen hier eine kurze Zusammenfassung:

Nach den üblichen Begrüßungsworten wurden zunächst langjährige Mitglieder geehrt, und zwar für 25 Jahre: *Walter Schultz, Heinrich Winkler, Rudolf Neumann, Heinz Fröhling und Elisabeth Hollank*. Bereits 40 Jahre sind dabei: *Ruth Schröder, Anton Merkl und Irene Faroß*.

Alle Jubilare erhielten eine Ehrennadel des Landesverbandes und eine Urkunde der Siedlergemeinschaft.

Anschließend übergab *Herbert Michelsen* die Einnahmen des Siedlerballs vom 15.3.97 (aufgestockt auf 800,-- DM) an die Jugendbetreuerin der Samtgemeinde, Frau *Anja Kablau*, die anschließend über ihre Arbeit erzählte.

Die Berichte des Vorstandes ergaben, daß im vergangenen Jahr neben unseren traditionellen Veranstaltungen auch wieder einiges am und im Forsthaus getan wurde. Vieles davon war aber auch mit Investitionen verbunden, so daß unser Kassenbestand gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist. Dies trifft erfreulicherweise nicht auf die Anzahl unserer Mitglieder zu, sie hat sich inzwischen (Stand 31.12.97) auf 234 erhöht.

Der stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende *Dieter Thieme* berichtete über gesetzliche Änderungen zum Thema „Erben

und vererben“. Seine Bitte: Unbedingt die kostenlose Rechtsberatung des Landesverbandes in Anspruch nehmen.

Als Delegierte für die Kreisgruppenversammlung am 19.4.98 um 9.00 Uhr im Sportheim am Ebensberg wurden gewählt: *Benno Fischer, Holger Vick, Andreas Nowack, Walter Schultz, Klaus Ewigleben und Peter Frehse*.

Auch in diesem Jahr wurde bereits wieder investiert: Wir haben die lang erwartete Geschirrspülmaschine für das Forsthaus angeschafft. Dies bedeutet nicht nur eine Arbeitserleichterung, sondern hilft uns auch, Wasser- und Energiekosten zu sparen.

Achtung, Terminänderung !

Statt des traditionellen Pflanzenmarktes, der ursprünglich für den 4. April vorgesehen war, veranstalten wir **am Sonntag, den 5. April 1997** einen **Osterbasar**. Beginn ist bereits um 11.00 Uhr. Keine Frage also, wohin Euer Sonntagsspaziergang führt, oder ?

Sprecht bitte auch Freunde und Bekannte auf diese Änderung an, damit am Samstag niemand vergeblich kommt.